

IT & O Management Consulting Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verkauf von Organisations-, Programmierleistungen und Werknutzungsbewilligungen von Softwareprodukten der Fachgruppe der Unternehmensberater und Informationstechnologen der Wirtschaftskammer Österreich (UBIT). Darüber hinaus gelten folgende Geschäftsbedingungen:

1. Allgemeines

Wir, die Firma **IT & O Management Consulting GmbH** übernehmen über die jeweils gesetzlich verankerte Sorgfaltspflicht keine Haftung für die von Ihnen (Auftraggeber) übernommenen Daten und deren Gesetzeskonformität sowie Korrektheit. Die Haftung liegt ausschließlich beim Auftraggeber. Weiters übernehmen wir keine Haftung bei technischen Gebrechen oder Einflüssen höherer Gewalt sowie unabwendbaren Ereignissen, die die Erreichbarkeit unserer Dienste beeinflussen. Unsere Verpflichtungen richten sich ausschließlich nach dem Umfang und Inhalt einer von uns ausgestellten Auftragsbestätigung und diesen "allgemeinen Geschäftsbedingungen" gemäß den der Art des Auftrages entsprechenden Abschnitten. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gelten als nicht vereinbart. Ein Vertragsverhältnis kommt erst mit unserer Auftragsbestätigung zu Stande.



2. Konditionen

Sofern mit Auftrag oder Auftragsbestätigung nicht anders vereinbart, gelten die mit Auftrag oder Auftragsbestätigung bzw. aus die aus den darauf referenzierten Angeboten angeführten Preise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Wir behalten uns Preisänderungen vor. Sofern nicht anders vereinbart, sind Zahlungen für Dienstleistungen sowie für die Lieferung von Waren prompt bei Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, sämtliche daraus entstehenden Spesen und Kosten, sowie Verzugszinsen von mindestens 12 % p.a. zusätzlich zu verrechnen. Darüber hinaus sind wir bei Zahlungsverzug berechtigt, Leistungen aus Dienstleistungsverträgen mit schriftlicher Verständigung an den Auftraggeber bis zur vollständigen Bezahlung auszusetzen. Dadurch wird der Auftraggeber jedoch nicht seiner Zahlungsverpflichtung enthoben, weder für die ursprünglichen Rückstände, noch für die im Zeitpunkt der Aussetzung anfallenden Beträge. Jeglicher Zurückbehalt sowie jegliche Kompensation des Auftraggebers sind ausdrücklich ausgeschlossen, insbesondere für behauptete, aber von uns nicht anerkannte Mängel. Zahlungen werden grundsätzlich zuerst auf entstandene Spesen und Kosten, dann auf Zinsen und erst zuletzt auf das rückständige Kapital angerechnet.

Im Fall von Lieferungen bleibt die gelieferte Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Preises und allfälliger damit zusammenhängender Nebenspesen, welcher Art immer, unser Eigentum.

Für regelmäßig wiederkehrende Leistungen und Wartungsverträge sowie für sämtliche vereinbarten Preislisten gilt die Regelung der einmal jährlichen Anpassung des Nettopreises an die kollektivvertraglich für das jeweilige Jahr vereinbarten Pflichterhöhungen der Mindestgehälter der Fachgruppe der Unternehmensberater und Informationstechnologen der Wirtschaftskammer Österreich (UBIT).

3. Gewährleistung, Haftungsausschluss für Dienste

Wir betreiben die angebotenen Dienste unter dem Gesichtspunkt technisch möglicher Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr dafür, dass diese Dienste ohne Unterbrechung zugänglich sind, dass die gewünschten Verbindungen immer hergestellt werden können oder dass gespeicherte Daten unter allen Gegebenheiten erhalten bleiben.

Die Haftung für Schadenersatz, z.B. Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgenommen für Vorsatz und krass grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen; weiters ist der Ersatz von Sachschäden im Sinne des § 9 Produkthaftungsgesetz einvernehmlich ausgeschlossen.

Wir haften nicht für den Inhalt übermittelter Daten und nicht für den Inhalt von Daten, die über uns zugänglich sind. Wir behalten uns vor, einzelne öffentlich zugängliche Angebote zu sperren, wenn Rechtsvorschriften, etwa das Fernmeldegesetz, es erfordern. Der Auftraggeber verpflichtet sich ausdrücklich, die Bestimmungen des Fernmeldegesetzes einzuhalten sowie nicht gegen strafgesetzliche Bestimmungen zu verstoßen. Verboten ist insbesondere: Jede Nachrichtenübermittlung, welche die öffentliche Ordnung und Sicherheit oder die Sittlichkeit gefährdet oder welche gegen die Gesetze verstößt sowie jede grobe Belästigung oder Verängstigung anderer Benutzer.

4. Rechtsvorschriften und Haftung des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich, uns für jeden Schaden schad- und klaglos zu stellen, der durch die von ihm in Verkehr gebrachten Nachrichten und Daten entsteht, insbesondere bei Privatklagen wegen übler Nachrede (§ 111 StGB) oder Ehrenbeleidigung (§ 115 StGB) oder bei Verfahren nach dem Mediengesetz oder dem Urheberrechtsgesetz. Wir sind zur Einhaltung des Datenschutzgesetzes verpflichtet und unterliegen der Schweigepflicht des Fernmeldegesetzes und dem österreichischen Datenschutzgesetz. Wir speichern als Stammdaten der Auftraggeber Titel, Vorname, Nachname, Firma, Adresse, Ort, Anfragedatum, Zahlungsmodalitäten und führen Aufzeichnungen über eingegangene Zahlungen sowie in Rechnung gestellte Beträge.

Die Stammdaten werden automationsunterstützt verarbeitet und werden ohne Zustimmung des Teilnehmers nicht weitergegeben, sofern dies nicht dem gesetzlichen Auftrag widerspricht.

Es besteht keine Verantwortung von uns, wenn es einem Dritten gelingt, auf rechtswidrige Art und Weise an obige Daten heranzukommen und sie zu verwenden. Die Geltendmachung von Schäden des Auftraggebers oder Dritter gegenüber uns aus einem derartigen Zusammenhang wird einvernehmlich gänzlich ausgeschlossen.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, sich bei der Nutzung unserer Dienste an die österreichischen und internationalen Rechtsvorschriften zu halten und diese Verpflichtung auch seinen Vertragspartnern aufzuerlegen und alle zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um gesetzeswidrige Verwendung der angebotenen Dienste zu unterbinden. Der Auftraggeber verpflichtet sich, Rechtsvorschriften zu beachten und gegenüber uns sowie gegenüber Behörden und Gerichten die alleinige Verantwortung für die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften zu übernehmen.

5. Gewährleistung, Haftungsausschluss für Dienstleistungen

Wir erbringen die vereinbarten Leistungen in dem Ausmaß, das unter den vom Auftraggeber beigestellten technischen Voraussetzungen möglich ist. Wir übernehmen keine Gewähr, dass mit den beigestellten Komponenten alle funktionalen Anforderungen des Auftraggebers erfüllt werden können. Die Haftung für Schadenersatz, z.B. für Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist - ausgenommen für Vorsatz und krass grobe Fahrlässigkeit - ausgeschlossen. Weiters ist der Ersatz von Sachschaden im Sinne des § 9 Produkthaftungsgesetz einvernehmlich gänzlich ausgeschlossen. Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate.

Voraussetzung unserer Gewährleistung ist unverzügliche Mängelrüge innerhalb von 6 Monaten. Gewährleistungspflichtige Mängel werden nach unserem Ermessen entweder durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung behoben. Die Wandlung wird einvernehmlich ausgeschlossen. Preisminderung kommt nur in Frage, wenn von uns keine Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgt.

Die Gewährleistung erlischt, wenn Reparaturen oder Änderungen an Hardware oder Änderungen an Software vom Auftraggeber oder von Dritten vorgenommen wurden. Tritt der Auftraggeber vom Vertrag aus Gründen, die nicht von uns verschuldet sind, zurück, so gilt ein Schadenersatz in der Höhe unseres nachweisbar entstandenen Aufwandes, zumindest aber eine Vertragsstrafe in Höhe von 20 % des Nettoauftragswertes als vereinbart, wobei das richterliche Mäßigungsrecht ausgeschlossen wird. Wir haften nicht für den Inhalt übermittelter Daten oder für den Inhalt von Daten, die durch unsere Dienste zugänglich sind.

6. Recht, Gerichtsstand

Anzuwenden ist österreichisches Recht unter Ausschluss des UN- Kaufrechtes und der Kollisionsnormen.

Gerichtsstand:

Wien, innere Stadt

Stand: 31.08.2015